

# SAP: Von der Idee zur Innovation

12. Berliner Aktienforum der DSW  
28. Mai 2009



Stephan Kahlhöfer  
Investor Relations  
SAP AG

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen „Securities and Exchange Commission“ hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht „Form 20-F“. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

# Agenda



**SAP im Überblick**

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2009

# SAP - Marktführer für Unternehmenssoftware (Core Enterprise Application Software)



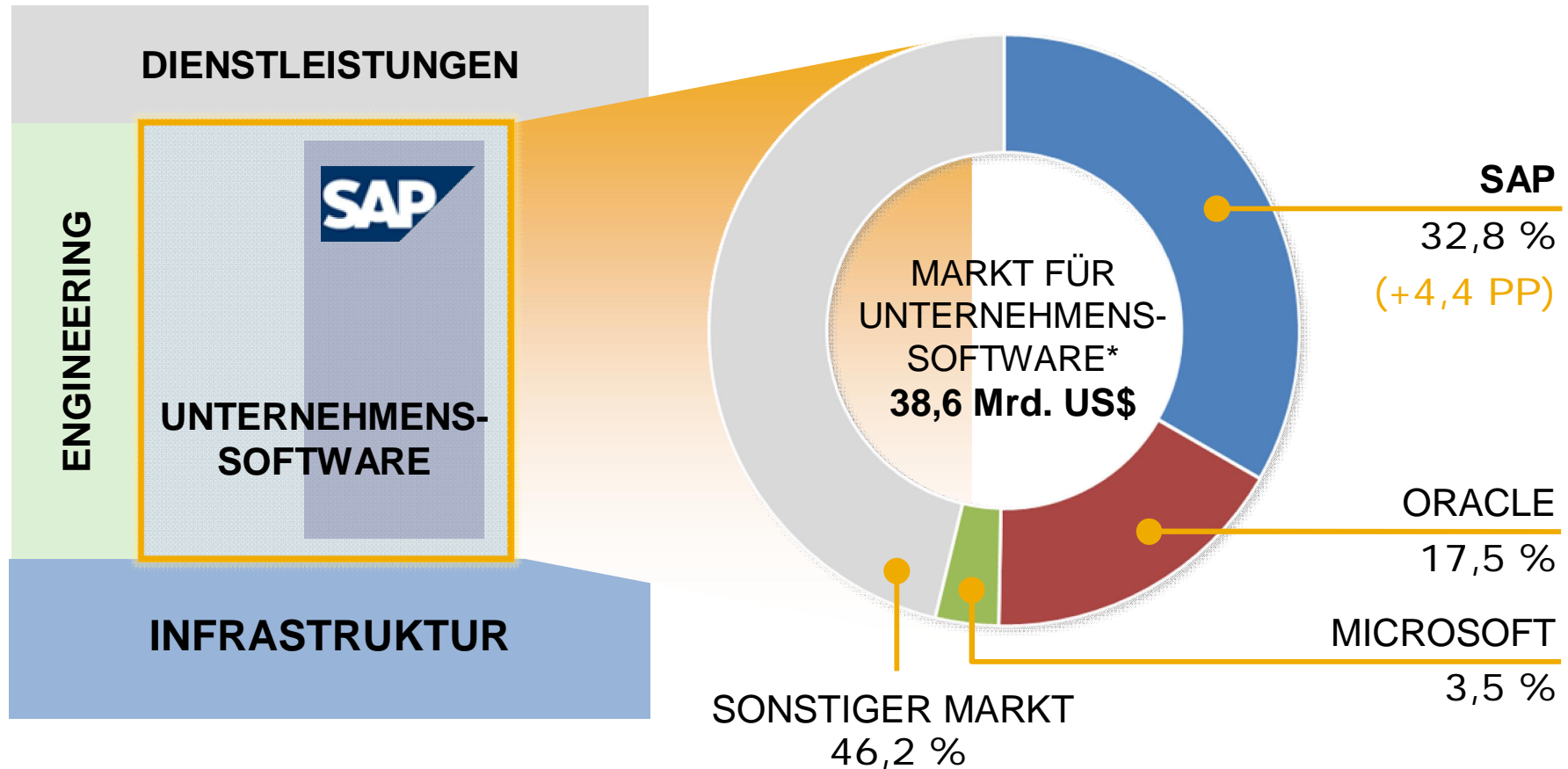

## Weltweit führender Anbieter von Unternehmenssoftware

- ~86.000 Kunden in 120 Ländern
- Regional ausgewogenes Geschäftsentwicklung und großer adressierbarer Markt durch weltweite Präsenz
- Unangefochtener Marktführer
- Weltbekannte Marke -> Platz 31 der "Best Global Brand List 2008" (2007: Platz 34)\*
- Unter den 100 werthaltigsten Unternehmen der Welt (Platz 99 nach Marktkapitalisierung)

## Starkes Produktportfolio auf einer offenen Technologieplattform

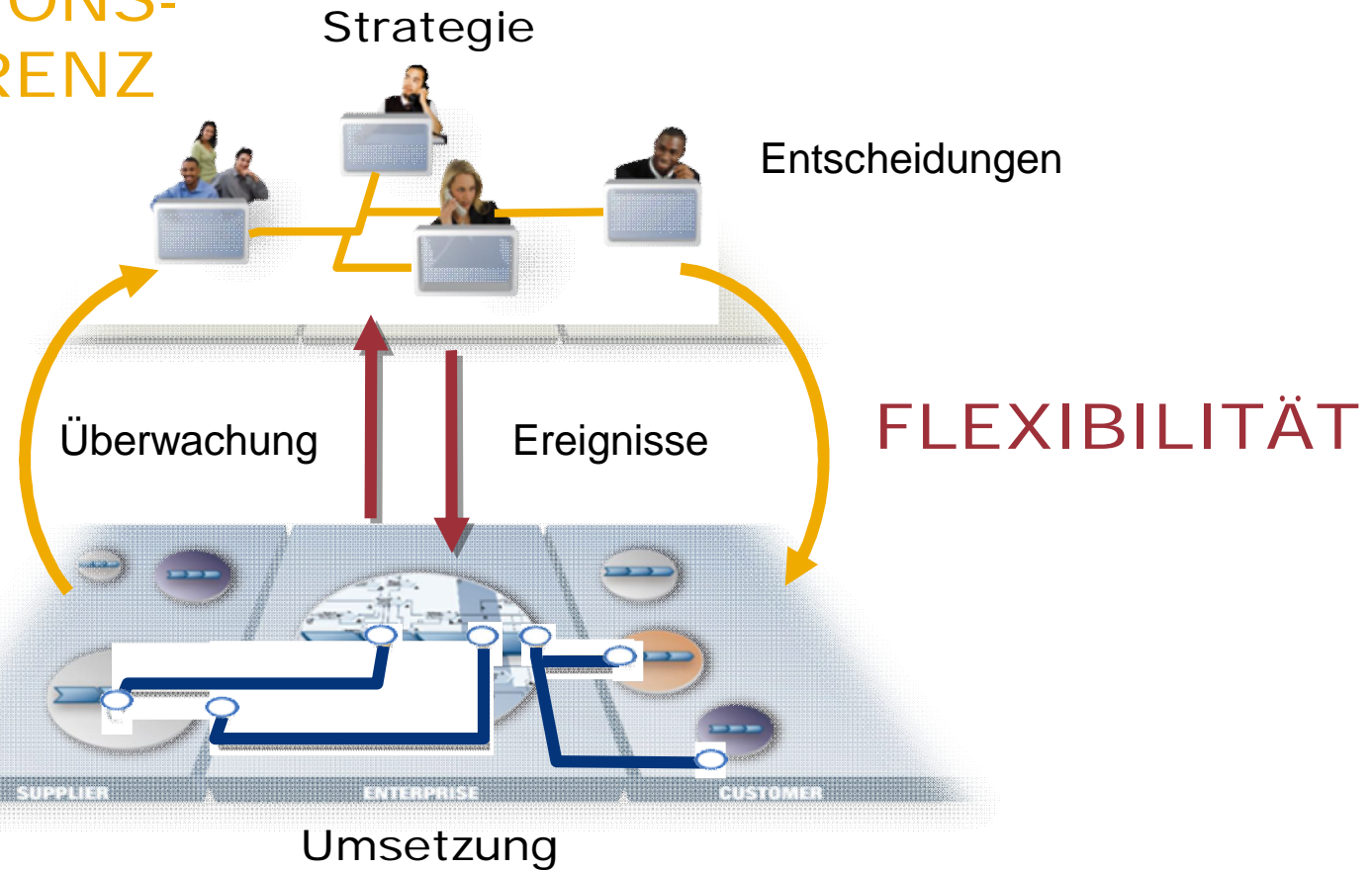
- Innovationsstärke im Produkt- und im Technologiebereich mit ~15.500 Entwicklern
- Erster Anbieter am Markt mit einer zukunftsorientierten SOA\*\*
- Umfassende Branchenexpertise mit >25 branchenspezifischen Lösungen

# SAP - Marktführer für Unternehmenssoftware (Core Enterprise Application Software)\*



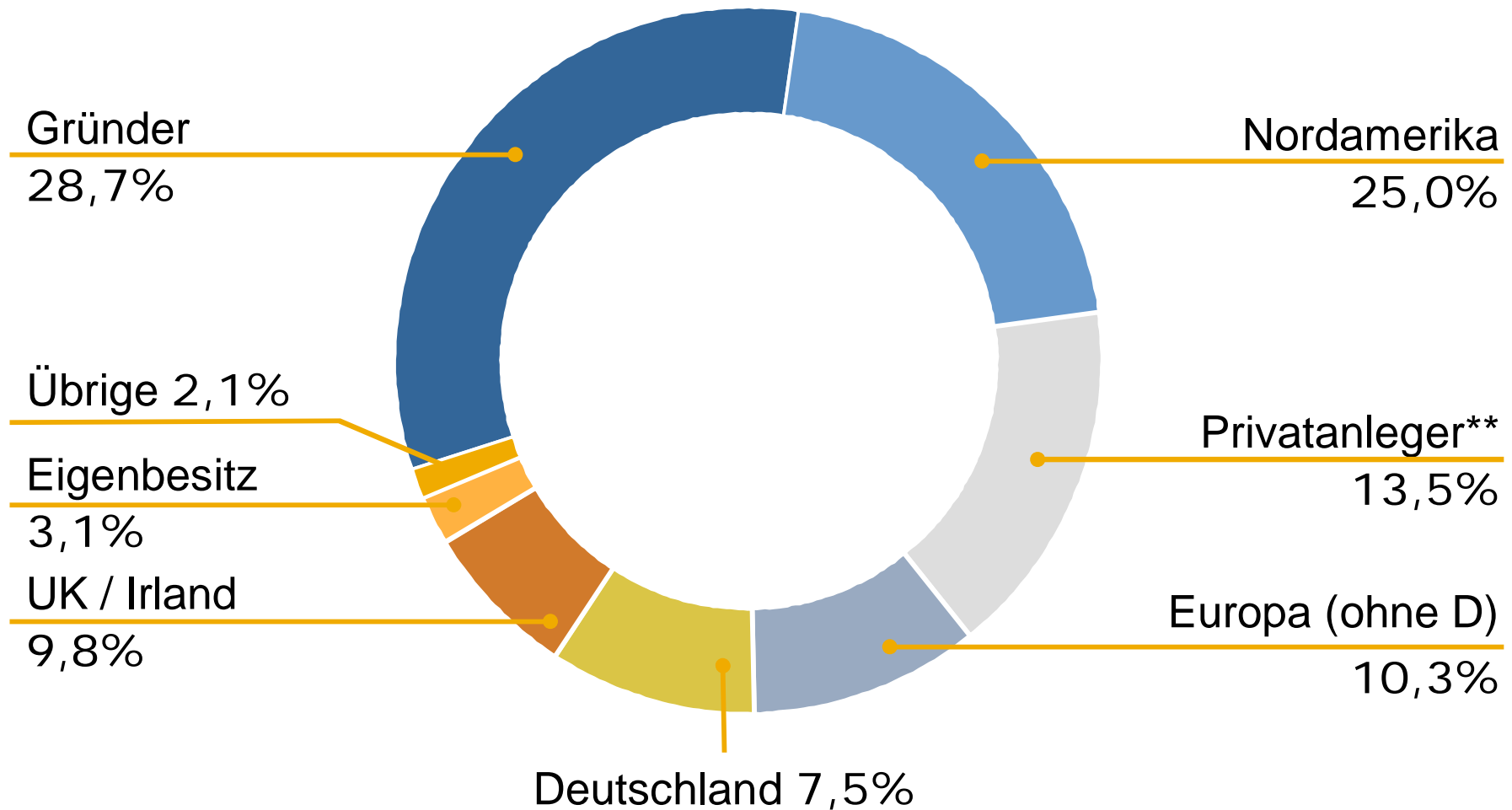
\* Weltweiter Umsatz aus Unternehmenssoftware und unternehmenssoftwarebezogenen Services  
Quelle: Schätzungen basierend auf Unternehmensdaten u. Analystenmeinungen u.SAP-internen Schätzungen basierend auf Auftragseingang, jeweils weltweit, Stand: 23. Januar 2009

INFORMATIONSTRANSparenZ



EFFIZIENZ

# Die Aktionärsstruktur\*



\* Bezogen auf rund 1.225,8 Mio. ausstehende Aktien; Stand: Februar 2009

\*\* Einschließlich nicht Identifizierte

# Dividenden und Aktienrückkäufe



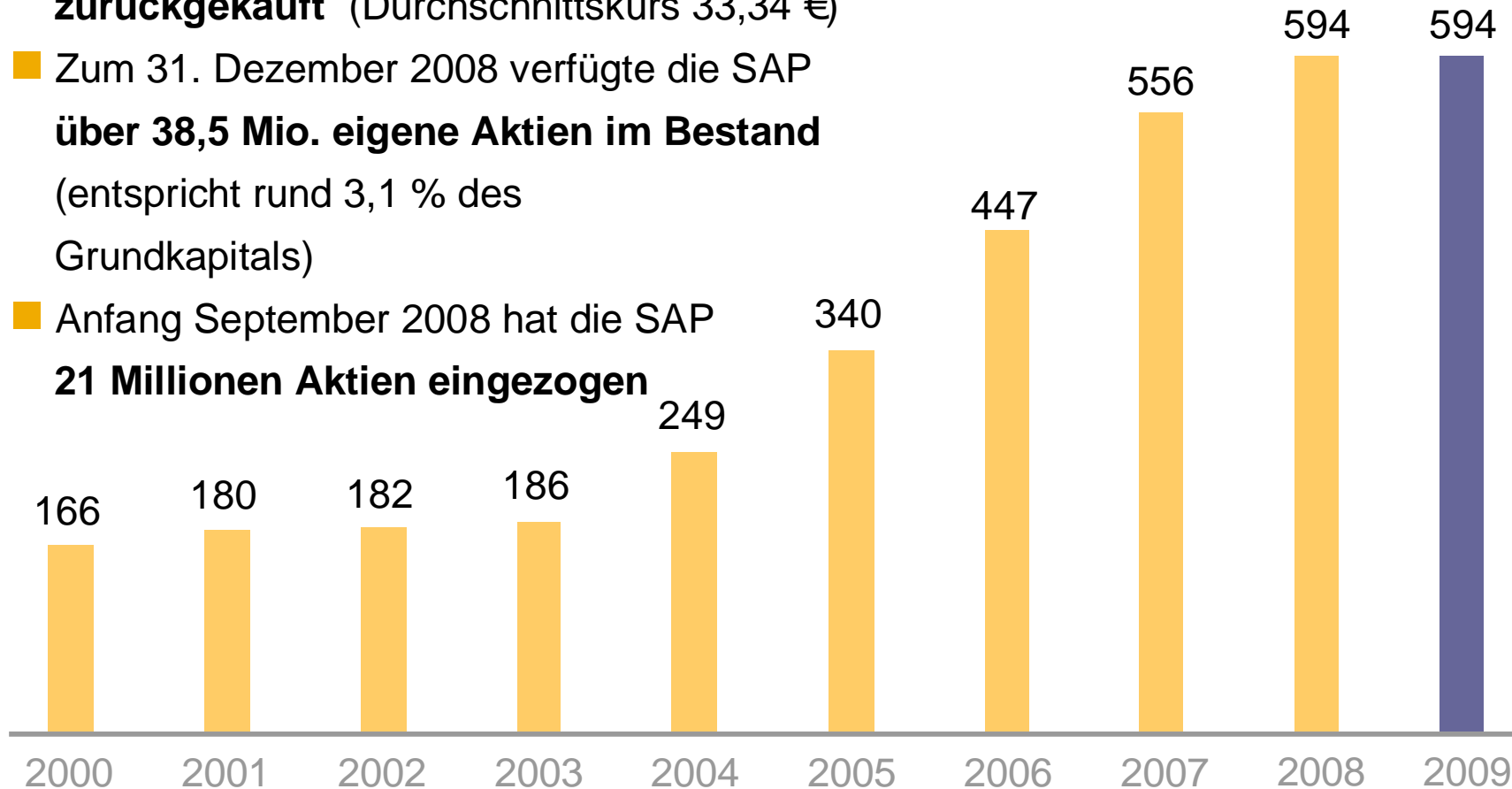
- ~ **3,5 Mrd. €** Dividendenausschüttung in den vergangenen 10 Jahren

- Im Jahr 2008 hat SAP **14,6 Mio. Aktien** für **486,8 Mio. €** zurückgekauft (Durchschnittskurs 33,34 €)

- Zum 31. Dezember 2008 verfügte die SAP über **38,5 Mio. eigene Aktien im Bestand** (entspricht rund 3,1 % des Grundkapitals)

- Anfang September 2008 hat die SAP **21 Millionen Aktien eingezogen**

Dividenden-  
ausschüttungen  
der SAP AG  
in Mio. €





# Agenda

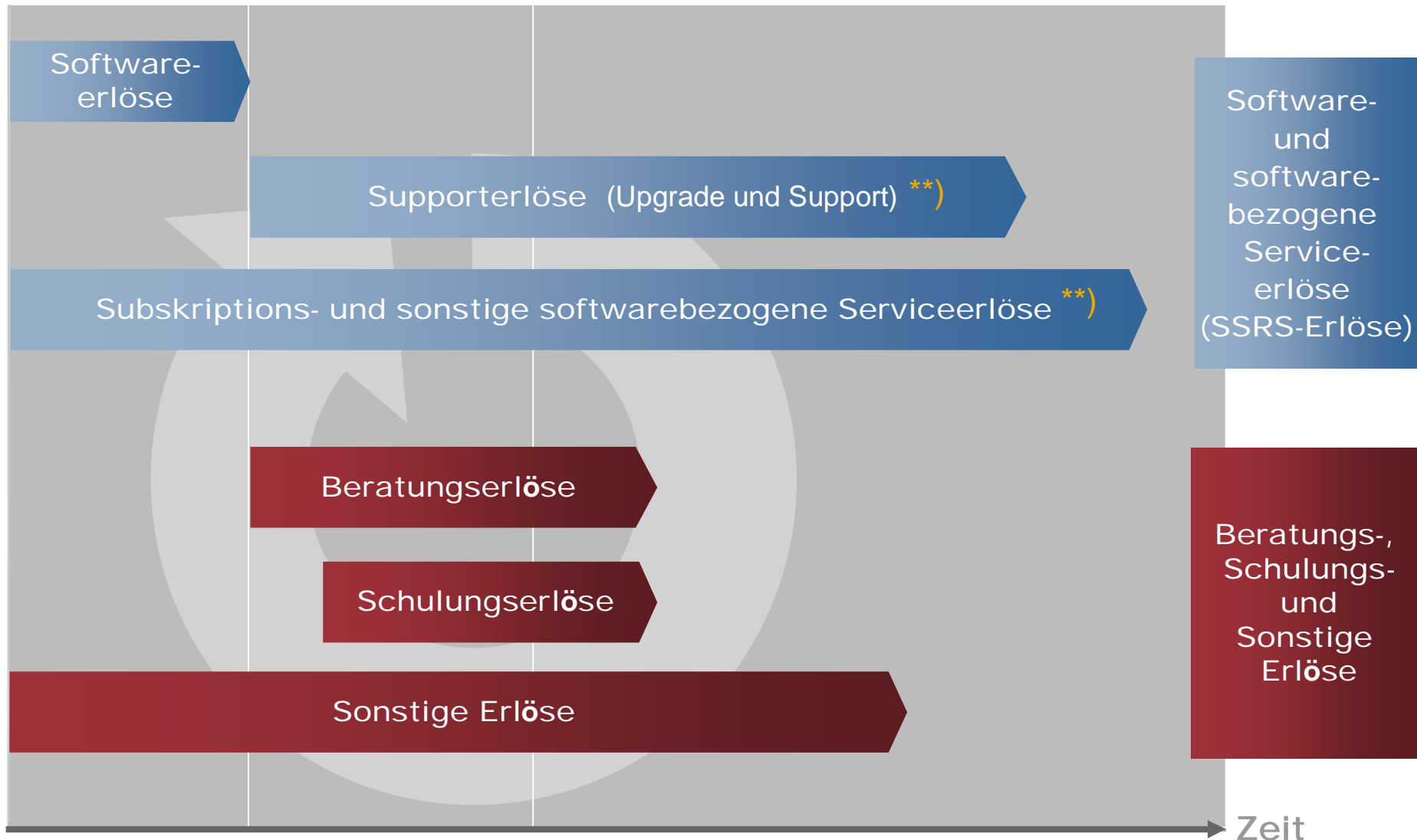


SAP im Überblick

**Geschäftsentwicklung**

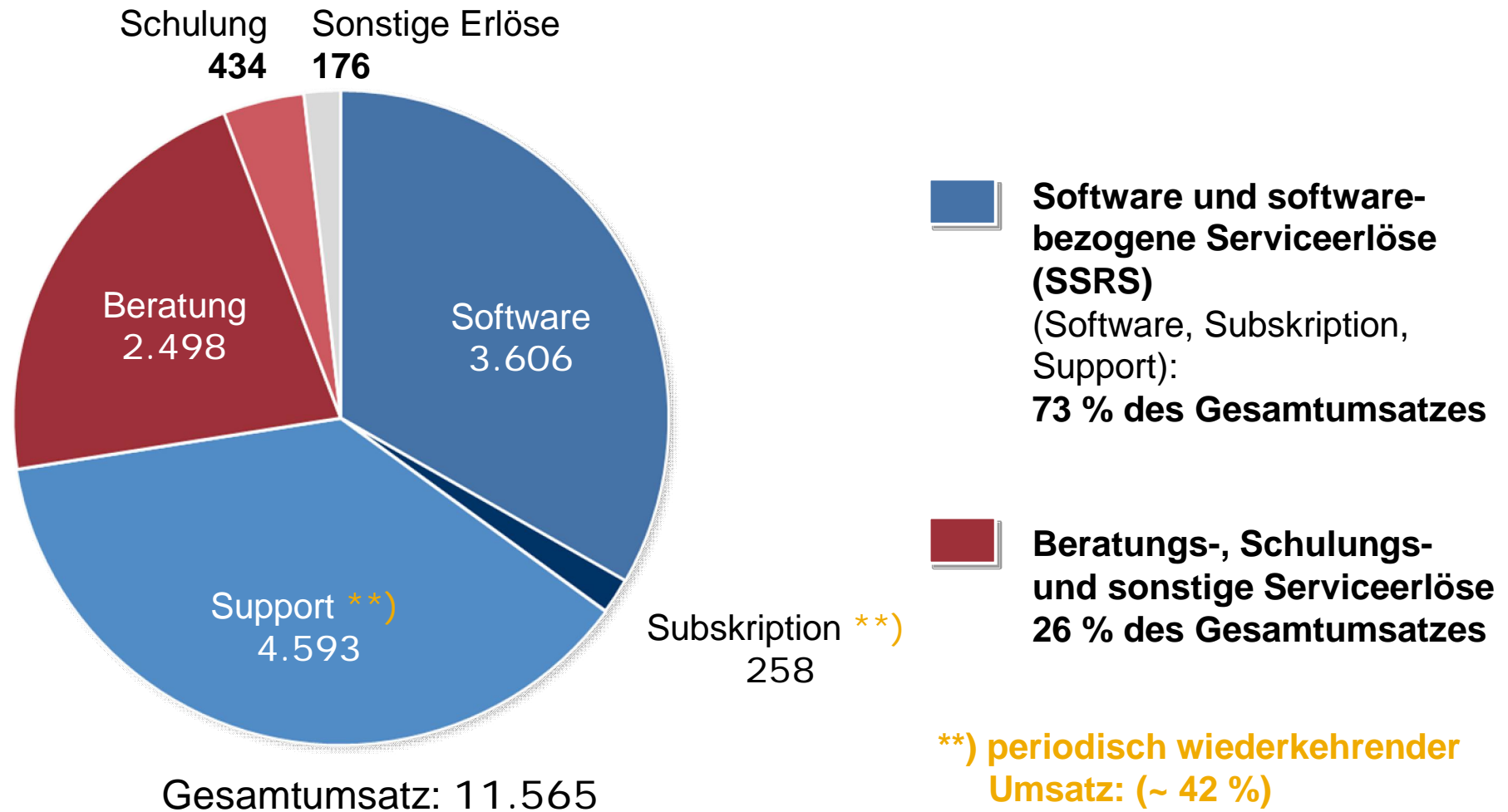
Ausblick 2009

# Das Geschäftsmodell der SAP



\*\*) periodisch wiederkehrender Umsatz

# Umsatz nach Umsatzarten 2008\*)



\*) in Mio. €, US-GAAP, Ergebnisse jeweils aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten

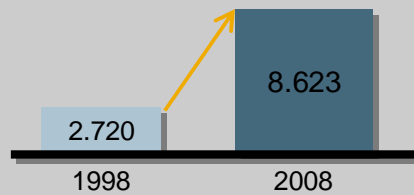
# 2008 – Kennzahlen unterstreichen langfristigen Erfolg



## 1998-2008

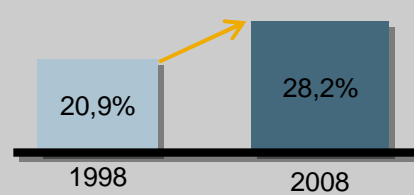
### SSRS-Erlöse\*

CAGR: +12,2%



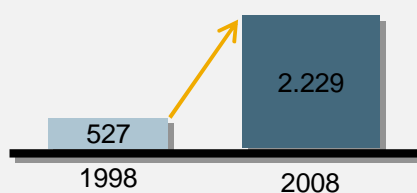
### Operative Marge\*

+7,3pp



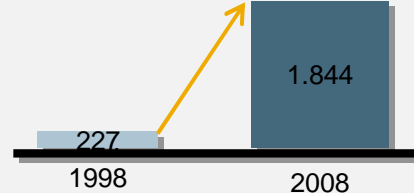
### Konzernergebnis\*

CAGR: +15,5%



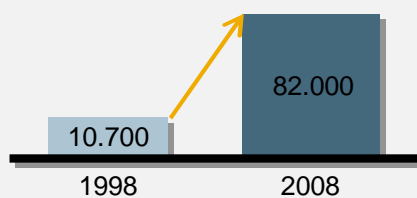
### Free Cashflow

CAGR: +23,3%



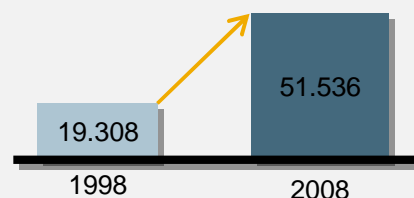
### Kunden

CAGR: +22,6%



### Vollzeitstellen

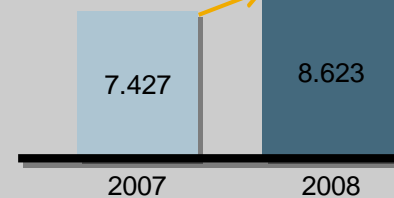
CAGR: +10,3%



## 2007-2008

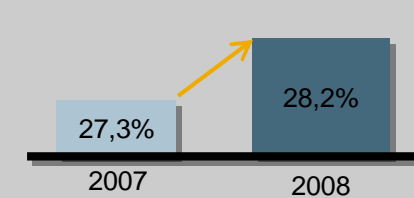
### SSRS-Erlöse\*

CAGR: +16,1%



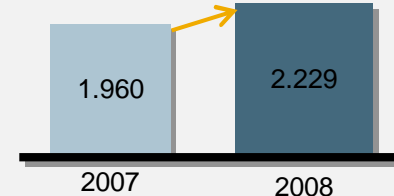
### Operative Marge\*

+0,9pp



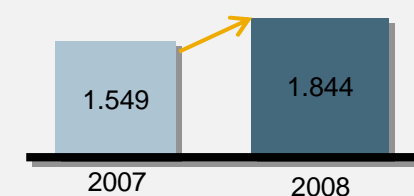
### Konzernergebnis\*

CAGR: +13,7%



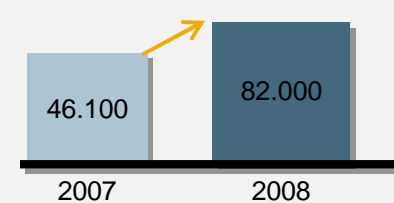
### Free Cashflow

CAGR: +19,0%



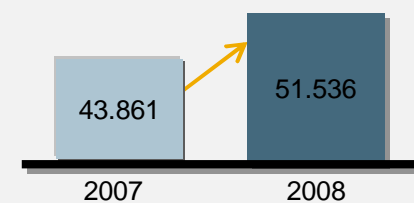
### Kunden

CAGR: +77,9%



### Vollzeitstellen

CAGR: +17,5%



\* Basis Non-GAAP; Mio. €, falls nicht anders angegeben

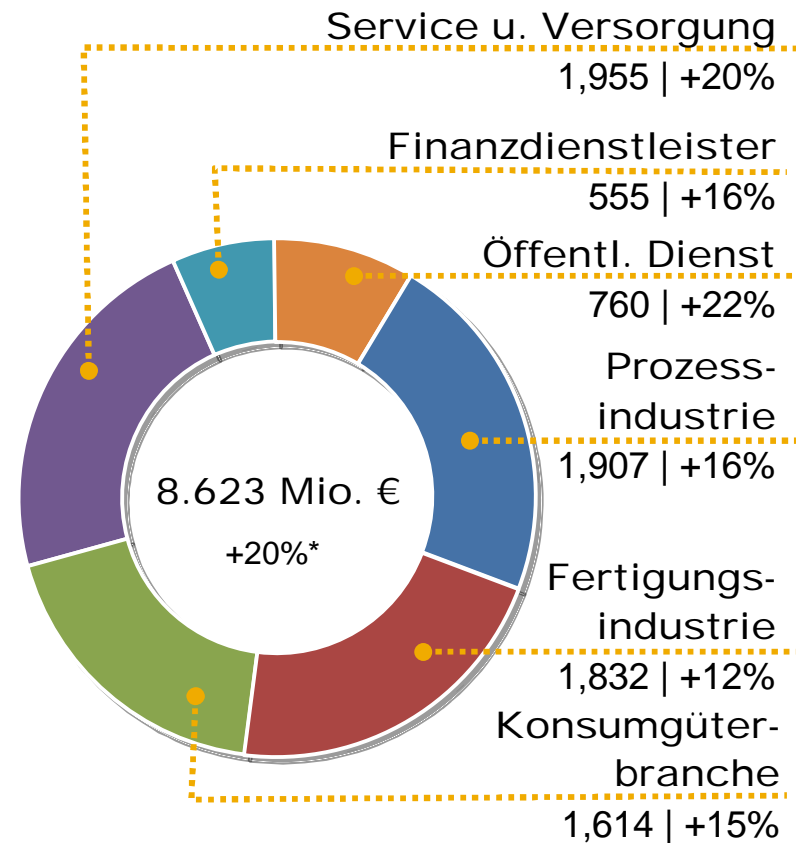
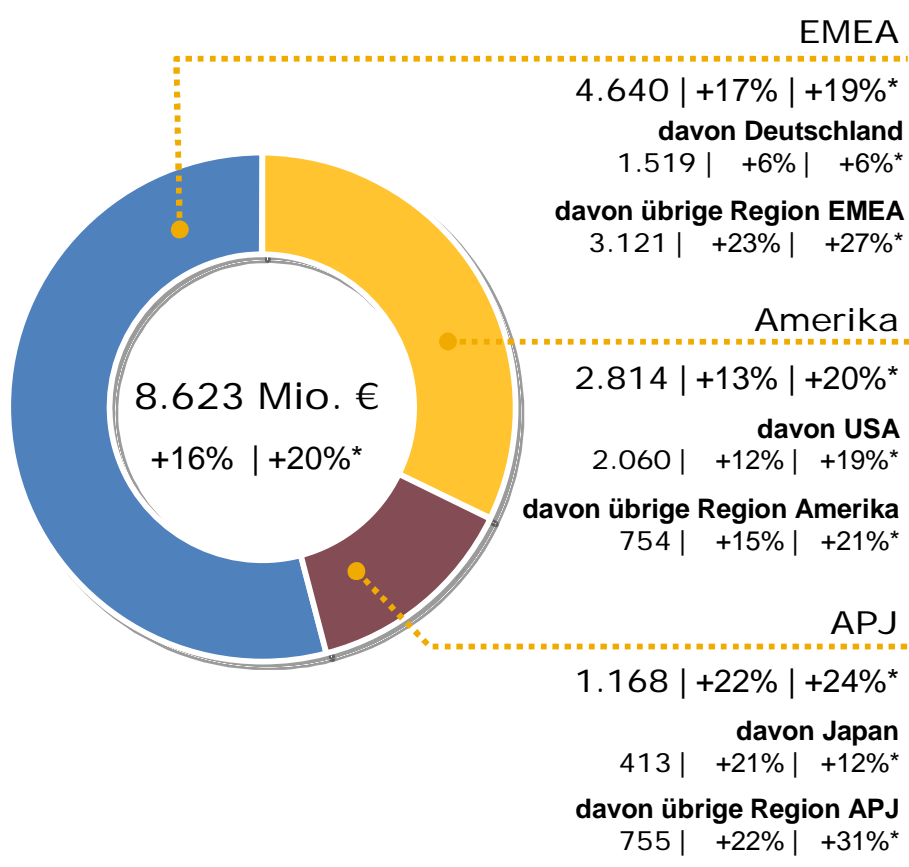
# 2008 – Umsatz nach Regionen und Branchen (non-GAAP)



Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr | Veränderung gegenüber Vorjahr währungsbereinigt

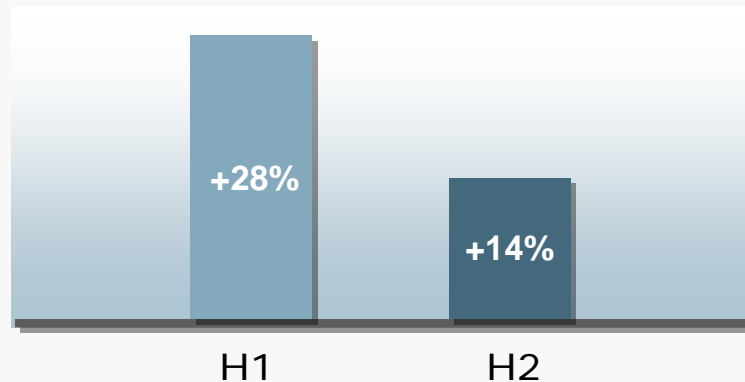
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse **nach Regionen\*\***

Software- und softwarebezogene Serviceerlöse **nach Branchen**

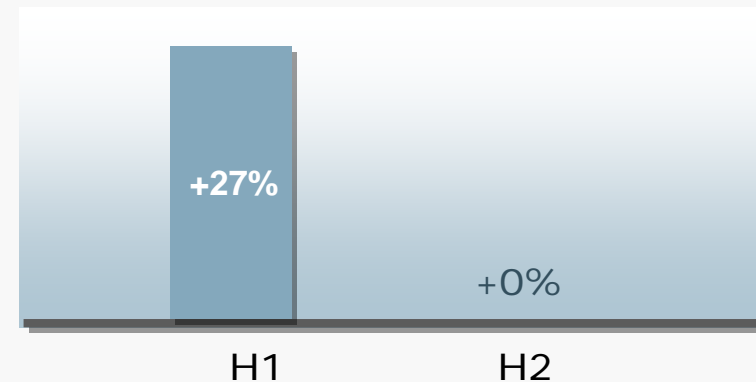


\* Non-GAAP; währungsbereinigt  
\*\* nach Sitz des Kunden

## Software- and softwarebezogene Serviceerlöse\*



## Softwareerlöse\*



## 2008: Ein Jahr mit zwei Gesichtern

- 2008 begann mit einem starken ersten Halbjahr: kräftiges organisches Wachstum und sehr gute Geschäftsentwicklung bei SAP Business Objects
- Als Folge der zunehmenden Finanzkrise verschlechterte sich das wirtschaftliche Umfeld seit Mitte September deutlich
- Die Ergebnisse wurden im zweiten Halbjahr 2008 stark durch eine im Vergleich zum ersten Halbjahr weniger als halb so hohe SSRS-Wachstumsrate beeinflusst
- Das Investitionsverhalten der Kunden veränderte sich
  - Hoher Anteil am Auftragseingang von Bestandskunden im zweiten Halbjahr
  - Zurückgehendes durchschnittliches Auftragsvolumen

# Agenda

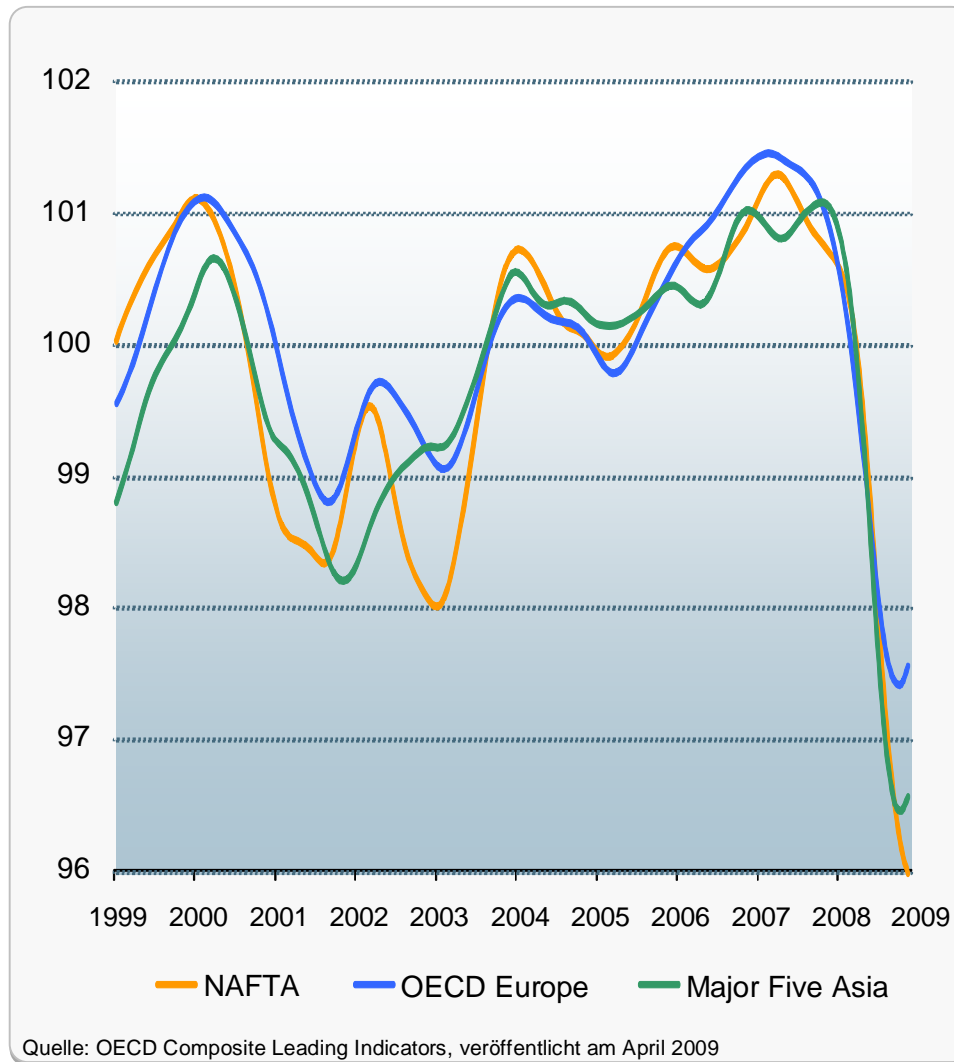


SAP im Überblick

Geschäftsentwicklung

**Ausblick 2009**

# Das schwierigste wirtschaftliche Umfeld, das SAP jemals erlebt hat



- Dramatische Verschlechterung des Wirtschaftsklimas gleichzeitig über alle Regionen hinweg
- Marktforschungsinstitute haben ihre Prognosen für das BIP-Wachstum 2009 deutlich gesenkt
- Prognosen für das reale BIP 2009
  - OECD-Länder -4,3 % (OECD Economic Outlook)\*
  - USA -2,8 %, Japan -6,2 %, GB -4,1 %, Deutschland -5,6 % (IWF World Economic Outlook)\*\*
- Die IT-Ausgaben werden voraussichtlich erheblich beeinflusst
  - Jüngste Schätzungen von Branchenanalysten und "CIO surveys" zeigen einen globalen Rückgang der IT-Ausgaben an
- Vorhersagen für 2009 und danach bleiben schwierig

\*OECD Economic Outlook Interim Report, März 2009 \*\*IWF World Economic Outlook Update, April 2009



## Marktumfeld und Kostensenkungsmaßnahmen im Jahr 2009

SAP erwartet, dass die Marktbedingungen im Jahr 2009 schwierig bleiben. Zudem entfallen 2009 auch die positiven Effekte aus der Akquisition von Business Objects. Darüber hinaus werden die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2009 mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen nur schwer vergleichbar sein, da im ersten Halbjahr 2008 noch vor Beginn der Wirtschaftskrise sehr starke Ergebnisse erwirtschaftet wurden.

Der Ausblick für 2009 berücksichtigt die finanzielle Auswirkung der folgenden Maßnahmen:

- 1) Kontinuierliche Überwachung aller variablen Kosten - vor allem in Verbindung mit externen Dienstleistern - und Investitionen
- 2) Keine Erhöhung der Gehälter im Jahr 2009
- 3) Reduzierung der weltweiten Anzahl der Stellen zum Jahresende 2009 auf 48.500 unter konsequenter Ausnutzung der natürlichen Fluktuation.

## Annahme:

- SSRS-Erlöse (Non-GAAP)\* auf Vorjahresniveau oder 1 % darunter

## Ausblick:

- Operative Marge (Non-GAAP)\*: 24,5 bis 25,5 %
- Darin enthalten sind Restrukturierungskosten von 200 bis 300 Mio. €
- Effektive Steuerrate 29,5 bis 30,5 %
- Ausschüttungsquote ca. 32 %

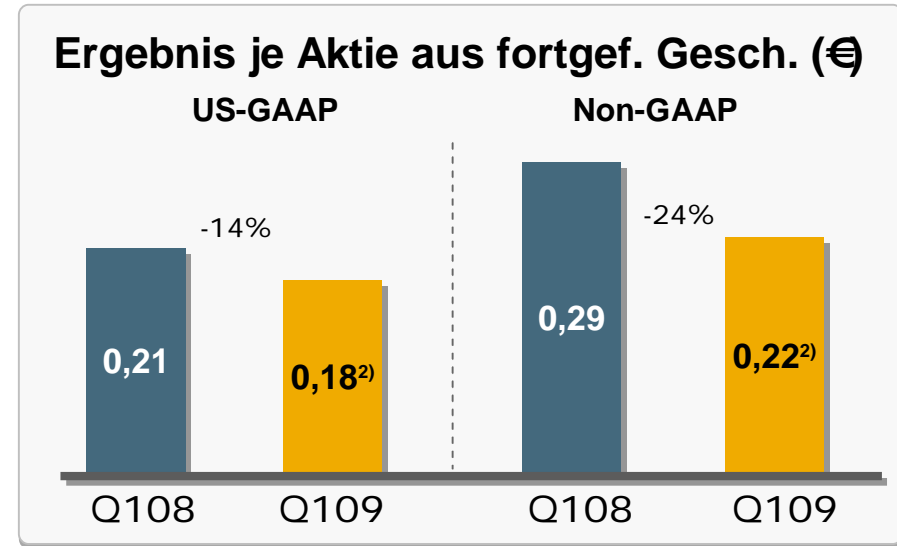
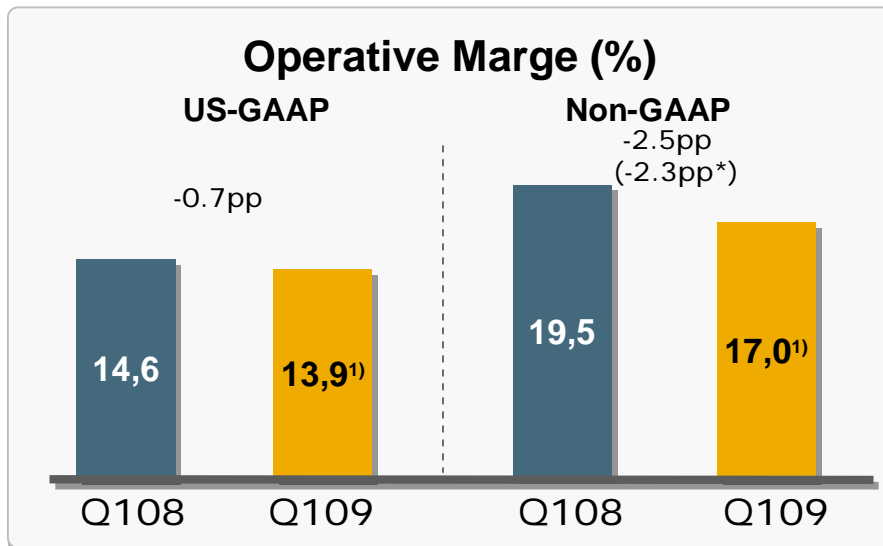
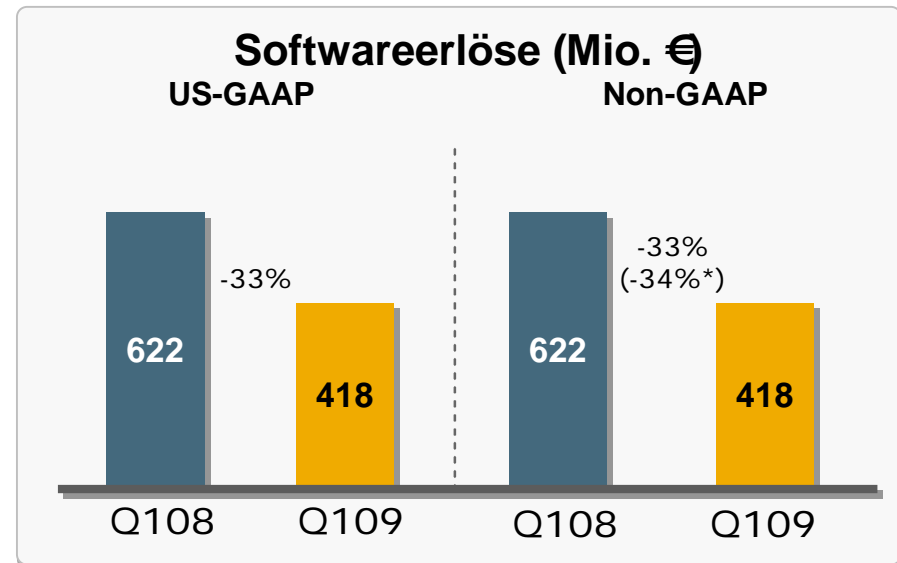
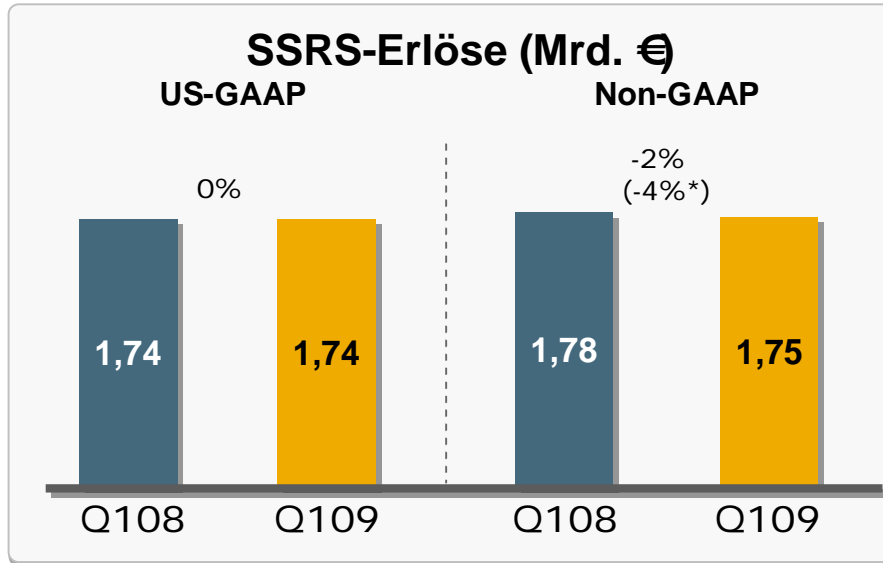
\* Währungsbereinigt, aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten;  
SSRS-Erlöse = Software- und softwarebezogene Serviceerlöse



Stand: 29. April 2009

# Kennzahlen

## Erstes Quartal 2009



\* Ohne Berücksichtigung der Wechselkurse

1) beinhaltet einen negativen Effekt von 6,7 Pp (US-GAAP) / 6,6 Pp (Non-GAAP) aufgrund der Restrukturierungskosten von 160 Mio. €  
 2) beinhaltet einen negativen Effekt von 0,09 € (US-GAAP) / 0,10€ (Non-GAAP) aufgrund der Restrukturierungskosten von 160 Mio. €

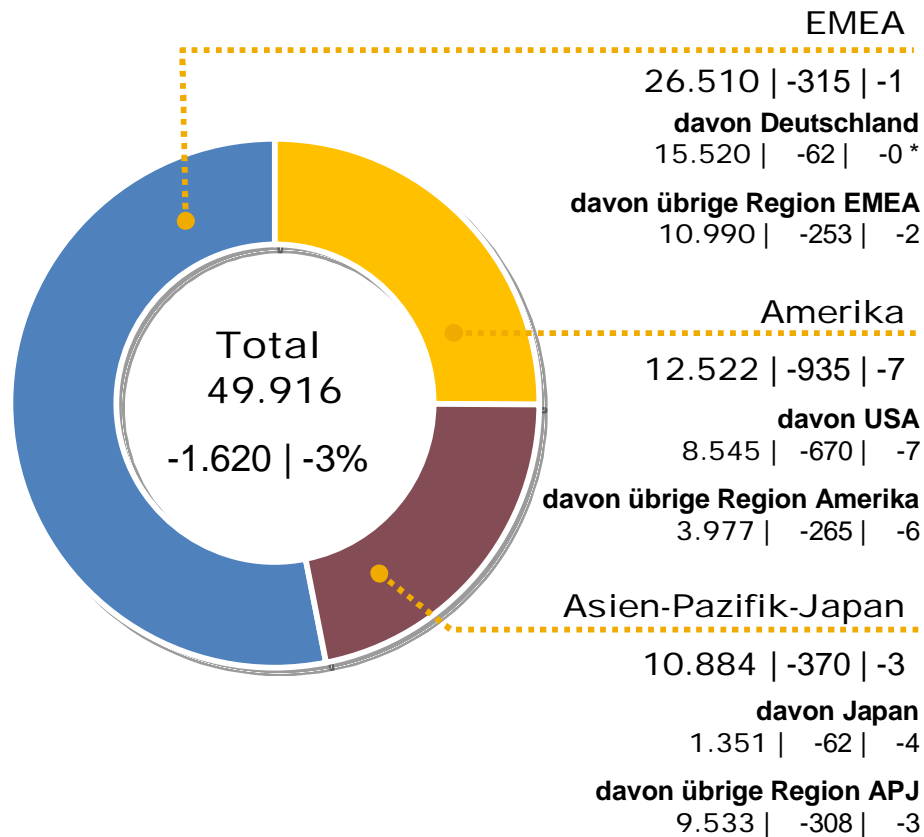
# Mitarbeiter – Stand 31. März 2009

Basierend auf fortgeführten Geschäftsaktivitäten

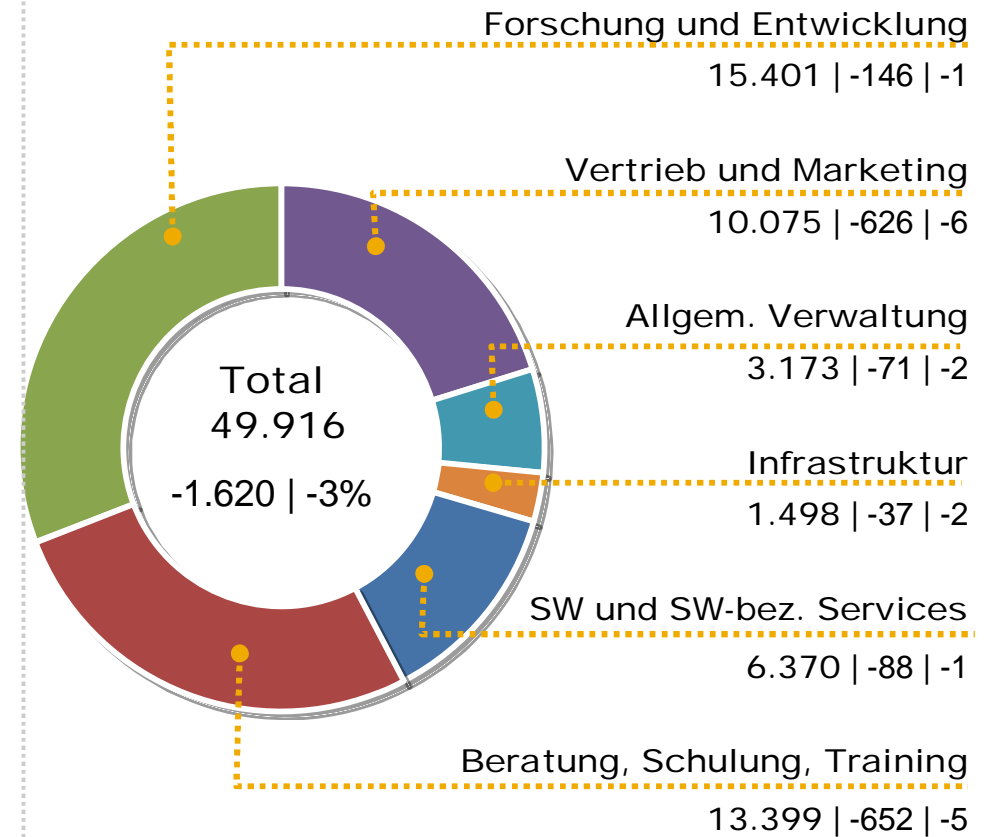


**Vollzeitbeschäftigte | Veränderung ggü. Vorquartal | Veränderung ggü. Vorquartal in %**

## Mitarbeiter nach Regionen



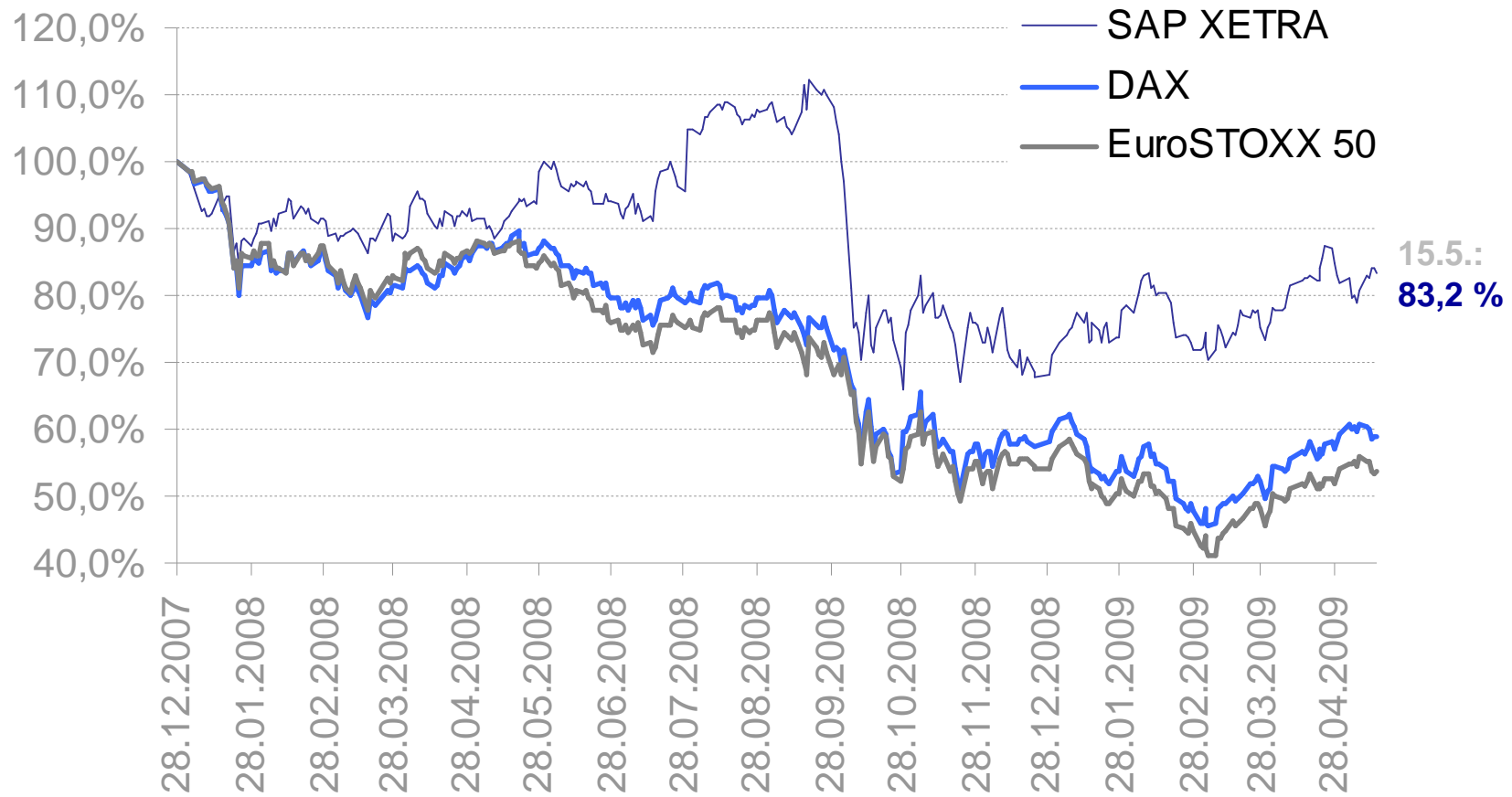
## Mitarbeiter nach Bereichen



# Aktienkurs im Indexvergleich



(28.12.2007 = 100 %)



# SAP bietet, was Unternehmen benötigen ...



## Umfassendes Spektrum für alle Investitionsvolumina und -vorhaben

- Von strategischen Global Enterprise Agreements bis zu schnellen Einsätzen von SAP Business Objects Edge
- Bestes und umfangreichstes Lösungsportfolio in der Geschichte der SAP

## Wertorientierung im Vertrieb und in der Bereitstellung

- Methodik der SAP zur Wertschöpfungsanalyse unterstützt Kunden dabei, Projekte mit hoher Wirtschaftlichkeit zu identifizieren

## Finanzierung

- SAP vermittelt Finanzierungen für Softwareprojekte zur Erhaltung der Liquidität der Kunden

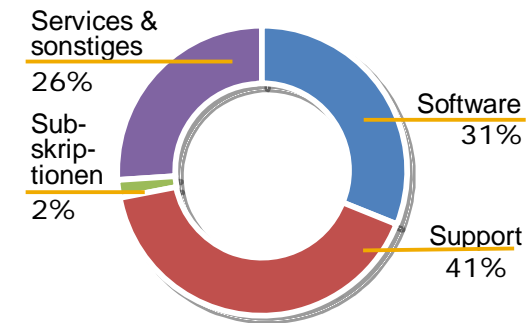


# ...und wird gestärkt aus dem wirtschaftlichen Abschwung hervorgehen

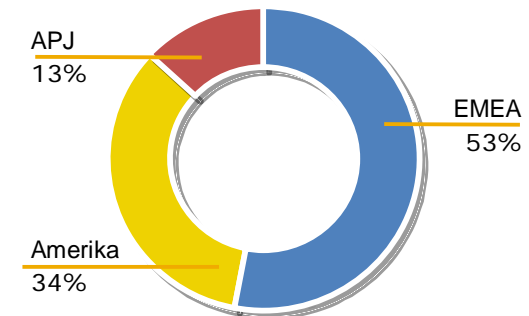


- Hoher Anteil wiederkehrender Umsätze
- Diversifizierte Umsatzerlöse über
  - Regionen
  - Branchen
  - Kundensegmente hinweg
- Bestes und umfangreichstes Lösungsportfolio in der Branche
- Unübertroffene Branchenexpertise als dominierender Anbieter in 20 von 25 Branchen
- Gut ausgebildete Mitarbeiter
- Hohes Ansehen und bekannte Marke
- Umfassendes Partnernetzwerk
- Kostenbewusstsein und Ausgabendisziplin
- Gesunde Cashgenerierung, solide Finanzlage

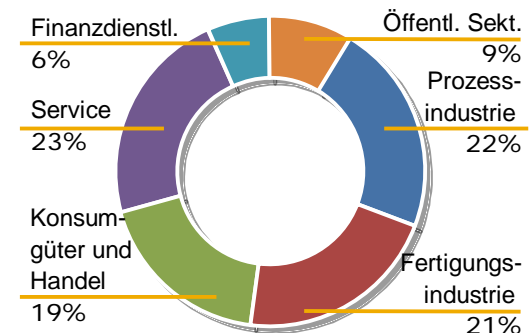
Umsatzerlöse\* nach Umsatzart



Umsatzerlöse\* nach Region



SSRS-Erlöse\* nach Branchen



\* GJ 2008, Non-GAAP

# Informationen für Aktionäre



Hauptversammlung  
Übertragung und Weisungserteilung  
auch im Internet

Geschäftsbericht –  
SAP GB 2008  
und Jahresbericht 20F

Zwischenberichte

SAP INVESTOR:  
Das Magazin für Aktionäre

Aktionärsveranstaltungen, Aktionärsessen

Presseberichte

E-Mail- und SMS-Versand

Internetseite mit Dialogmöglichkeit  
[www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor)  
[investor@sap.com](mailto:investor@sap.com)

Anlegertelefon  
06 22 7 - 76 73 36

Anlegertelefax  
06 22 7 - 74 08 05

The image shows a man in a blue shirt drawing a diagram on a whiteboard. The diagram features a central box labeled 'KUNDE' with three arrows pointing to it from boxes labeled 'LÖSUNGEN', 'Services', and 'ECOSYSTEM'. Above the 'KUNDE' box are three circles containing the words 'Effizienz', 'Flexibilität', and 'Transparenz'. Below the whiteboard, there is a blue banner with the text 'Von der Idee zur Innovation'. To the right of the whiteboard is a preview of the SAP Investor magazine cover, titled 'SAP INVESTOR DAS AKTIONÄRMAGAZIN DER SAP'. The cover includes a table of contents and a headline 'SCHWIERIGEM UMFELD'.

Titel	Seite
Das Quartal	1
Ergebnis in schwierigen Umfeld	4
SAP-Anle 2008: Sonderart der Vergleichsstände	4
Stimmen zum Quartal	6
Neue Serie: Mitarbeiterportraits	6
Das ist von Göttersen, SAP Research	6
SAP-Lösungen	7
Erhöhter Business Intelligence	7
ENBW prüft von	8
an einem Reporting	8
Der wahre Blick	9
Prof. Andrew McAfee	9
Jetzt IT-Investitionen stoppen?	9
SAP weltweit	10
Wachstumsstärken Latamerika	10
In Kürze	11
Übersicht für SAP	11
Business All-in-One-Komplettpaket	11
Partnership mit neuem Jahr	11
SAP und Business Objects	11
SAP Business Objects	11
Serie Nachrichten	12
Teil 3: Oracle	12

**SCHWIERIGEM UMFELD**

gelle enthalten. 2008 war ein Jahr mit zweifelhafte und unterschiedlichen Geiseln. Nach einem WIS- entfallenen ersten Halbjahr beginnt am Ende des dritten Quartals die Unternehmens (4), Finanz- und Wirtschaftliche der letzten Jahre. 2008 mag sein ein erfolgreiches Jahr für die SAP, so Henning Kägemann, Vice President der SAP. Die SAP wurde ihren Marktanteil gegenüber anderen An- (4), neben von Core Enterprise Applications erneut erhöhen - auch Dank der erfolg- wachen Akquisition von Business Objects bei zu Beginn des Geschäftsjahres 2008. Ein wesentlichen der Probleme dabei seien die schriftliche Kern der SAP-Kunden

heute das beste und umfangreichste Lösungsportfolio in der SAP-Ökosysteme basieren - von strategischen Cloud-Strategie Argumente bis zu schnelleren Erwerb von SAP Business Objects Edge- Business-Objektive und Konzernergebnis

Das Business-Objektive nach US-GAAP stieg im Geschäftsjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr um 4% auf 2,94 Mrd. € (2007: 2,73 Mrd. €). Das Non-GAAP-Business-Objektive, das um einmögliche Abschreibungen bei zu Beginn des Geschäftsjahres 2008. Ein auf die akquisitorischen Supportkosten aus der Akquisition von Business Objects und

Finanzierung auf Seite 3